

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert, „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 3. 1939	31. 3. 1946	31. 12. ¹ 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(5 068)	(4 964)	(2 497)	(5 005 318)
Bahnbetriebsgrundstücke einschl. des Bahnkörpers und der Betriebsgebäude	2 457	2 393	1 428	2 408 946 ²
Gleisanlagen	1 614	1 614	800	1 614 204
Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	31	31	11	31 150
Bebaute u. unb. Grundstücke, die ausschl. Verwaltungs- od. Werkwohnungszweck. dienen	9	9	9	9 210
Hauszinssteuerabgeltung	—	4	3	2 900
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	896	879	218	879 865
Werkstattmaschinen und maschinelle Anlagen	49	28	23	40 778 ³
Werkzeug, Geräte, Betriebs- und Geschäfts-Ausstattung	12	6	5	18 265 ⁴
Umlaufvermögen	(119)	(1 046)	(1 203)	(1 481 812)
Stoffvorräte				8 763
Betriebsstoffe		U	2	571
Werkstattstoffe	1	1	U	270
Oberbaustoffe		1	1	1
Wertpapiere	U	E	E	—
Erneuerungsfondsvorschüsse	118	—	—	—
Kasse, Postscheck	—	4	7	16 418
Bankguthaben	—	925	1 080	1 343 074
Sonstige Forderungen	—	115	113	14 680
Forderungen an das Reich aus Kriegsschäden	—	—	—	98 035
Rechnungsabgrenzung	24	—	—	2 387
Verlust	2 240	52	—	—
	RM 7 451	6 062	3 700	6 489 517

¹ Rumpfgeschäftsjahr 1. 4. bis 31. 12. 1946.

² 31. 3. 1946: Zugang RM 10 402.—, Abschreibung RM 75 018.— (Kriegsschaden).

31. 12. 1946: Zugang RM 8 027.—, Abschreibung RM 3 617.—.

31. 12. 1947: Zugang RM 8 313.—.

³ 31. 3. 1946: Abschreibung RM 10 000.— (Kriegsschaden), sonstige Abschreibung RM 4 880.—.

31. 12. 1946: Abschreibung RM 4 880.—.

31. 12. 1947: Zugang RM 24 503.—, Abschreibung RM 6 680.—.

⁴ 31. 3. 1946: Abschreibung RM 5 000.— (Kriegsschaden), sonstige Abschreibung RM 1 220.—, Zugang RM 1 766.—.

31. 12. 1946: Zugang RM 141.—, Abschreibung RM 1 220.—.

31. 12. 1947: Zugang RM 15 592.—, Abschreibung RM 2 470.—.

Passiva	31. 3. 1939	31. 3. 1946	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Grundkapital	6 236	2 000	2 000	2 000 000
Gesetzliche Rücklage	—	117	117	116 400
Wertberichtigungen zum Anlagevermögen	—	2 465	—	2 472 677
Rückstellung	—	1	—	—
Erneuerungsstöcke	—	1 002	1 309	999 805
Erhaltungsrücklage	—	193	—	622 499
Verbindlichkeiten				205 000
Darlehen	—	235	220	205 000
Sonstige Verbindlichkeiten	1 205	49	53	72 410
Rechnungsabgrenzung	10	U	1	726
	RM 7 451	6 062	3 700	6 489 517

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Aufwendungen f. d. Bahnbetr.				
Besoldung, Löhne und sonstige Bezüge	105	97	113	196 625
Soziale Ausgaben	11	5	8	15 567
Sonstige Ausgabe für Wohlfahrtszwecke	8	8	7	26 041
Kosten für die Beschaffung der Betriebsstoffe	94	29	51	98 920
Kosten für die Erhaltung, Erneuerung u. Ergänzung der baulichen Anlagen einschl. der Löhne der Bahnunterhalt.-Arbeiter d. Betriebsmittel (Fahrz.) der Werkstattmasch. u. d. masch. Anlagen einschl. d. Löhne d. Werkstattarb. der Werkzeuge, Geräte, Betriebs- u. Geschäfts- Ausstattung	26	26	33	81 686
Sonstige Ausgaben	8	4	10	14 218
Aufwendung f. and. Betriebe	24	—	—	—
Abschreib. u. Wertbericht. auf das Anlagevermögen auf andere Werte	14	6	11	13 580
Versicherungskosten	2	1	6	5 637
Zinsen	57	8	7	6 600
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	3	6	1	11 656
Beiträge an Berufsvertretung	U	—	—	443
Erneuerungsfondsvorschüsse	22	—	—	—
Pensionskasse Deutsche Privateisenbahnen	38	—	—	—
Zuweisung an den Erneuerungsstock 1	—	—	112	349 044
A.o. Aufwendungen	U	—	—	—
Alle übrigen Aufwendungen	3	—	—	—
Verlustvortrag	2 134	—	52	—
	RM 2 606	233	448	909 518

¹ Reingewinn in 1946

RM 52 486.02

Verlustvortrag von 1945/46

RM 52 486.02

Erträge

Einnahmen a. d. Bahnbetrieb				
Aus dem Personen- und Gepäckverkehr	11	123	345	673 069
Aus dem Güterverkehr	269	23	50	93 067
Sonstige Einnahmen	40	10	4	14 000
Einnahmen a. and. Betrieben	25	—	—	—
Zinsen	—	7	—	—
Außerordentl. Zuwendungen	18	18	47	93 642
Außerordentliche Erträge	—	—	2	35 740
Sonstige Erträge	3	—	—	—
Verlust	2 240	52	—	—
	RM 2 606	233	448	909 518

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft, sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Wiesbaden, den 21. April 1948.

gez. Dr. Karl Kaiser
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Bahnanlage: Das Bahnhofsgebäude in Nastätten konnte auch im Geschäftsjahr 1947 noch nicht wieder aufgebaut werden, weil die Kontingente nicht zur Verfügung gestellt wurden. Diese sind nunmehr bewilligt worden, so daß mit dem Aufbau in den nächsten Monaten begonnen werden kann. (Zeitpunkt der Abfassung des Geschäftsberichtes April 1948.)
Rund 3 500 Meter Schienen wurden erneuert.

Betriebsmittel: Die Kriegsschäden an den Betriebsmitteln konnten noch nicht restlos beseitigt werden, weil das hierzu notwendige Reparaturmaterial nicht zu beschaffen war.